


Dorf 36, Grünweg



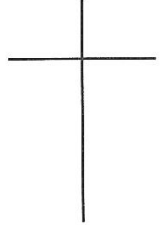
Christliche Erinnerung im Gebete
für die Seele unseres unvergesslichen Gatten,
Sohnes und Bruders

Josef Gsaller
welcher im Alter von 30 Jahren im hohen Norden den Heldentod fürs Vaterland fand.
Herr, verteihe ihm die ewige Siegespalme!

Gattin! trockne deine Tränen,
Als mich traf das kalte Erz,
War bei dir mein letztes Sehnen,
Brich nicht, brich nicht, teures Herz.
Gönne mir den Tod der Helden,
Trag als Heldin deinen Schmerz,
Konnte man dir Schöneres melden,
Brich nicht, brich nicht, teures Herz.
Ich weiß, daß du wirst bitter weinen,
daß ich so ferne sank ins Grab,
Wo nur die stillen Sterne scheinen
In meine kühle Gruft hinab.
Weinet nicht, ihr Lieben mein,
Gottes Wille ist geschehen,
Weine nicht, geliebte Gattin,
Wir werden uns ja wiederseh'n.
Mein Jesus, Barmherzigkeit!
Süßes Herz Maria, sei meine Rettung!

Bilder und Druck: Mahl, Lienz.

Josef Gsaller †



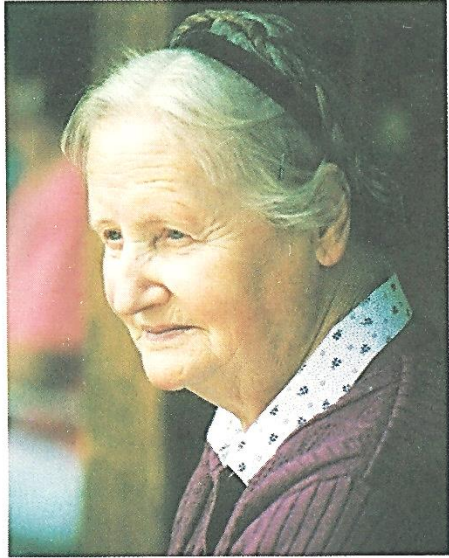
GEDENKET IM GEBET

AN UNSERE LIEBE, GUTHERZIGE,
UNVERGESSLICHE MAMA,
SCHWIEGERMAMA UND OMA

BERTA UNTERLERCHER
GEBOREN AM 31.8.1913
GESTORBEN AM 9.5.1994

DIE NACH LANGER KRANKHEIT,
VERSEHEN MIT DEN HEILIGEN
STERBESAKRAMENTEN, FRIEDLICH
ENTSCHLAFEN IST.

DER HERR GEBE IHR DIE EWIGE RUHE!



DER TOD EINER MUTTER
IST DER ERSTE KUMMER,
DEN MAN OHNE SIE BEWEINT.

Josef Gsaller (Schneider)
*16.07.1911 †30.08.1941



Berta Bergmann (Rosen)
*31.08.1913 †09.05.1994



Gedenket im Gebete

an unseren lieben, unvergesslichen
Gatten, Vater, Schwiegervater
und Opa,

Herrn
Alois Unterlercher
geboren am 25. 3. 1907
gestorben am 1. 9. 1988

welcher nach Empfang der heiligen
Sterbesakramente am 1. September
1988 im 82. Lebensjahr selig im Herrn
verschieden ist.

Der Herr gebe ihm die ewige Ruhe!



Der Tod
ist ein Grenzstein des Lebens,
aber nicht der Liebe.

Alois Unterlercher (Huben i. O.), 2. Ehemann
*25.03.1907 †01.09.1988